

08.10.2013

EXPOSED 2013

Korruption ans Licht bringen



Weltweit werden jährlich mehr als eine Billion Dollar an Bestechungsgeldern ausgegeben. Zum Vergleich: Es wären „nur“ etwa 60 Milliarden Dollar nötig, um die extreme Armut in der Welt auszurotten. Die Folgen der Korruption sind immens: Sie vernichtet öffentliche Gelder, die im Gesundheitswesen, für Bildung oder zum Ausbau und Erhalt von Infrastruktur eines Landes dringend benötigt werden. Korruption kann die Wachstumsrate eines Landes zurückwerfen und schwächt vielerorts den Rechtsstaat und die Justiz. Die Situation in betroffenen Staaten werden dadurch häufig unberechenbar, was auch ausländische Investoren vertreibt.

Wer unter Korruption leidet

Schlussendlich sind es die Ärmsten, oft Frauen und Kinder, die von den Auswirkungen der Korruption betroffen sind. Für sie ist es aufgrund von Korruption noch schwieriger, Zugang zu öffentlichen Diensten, zu allgemeiner und beruflicher Bildung und zu medizinischen Leistungen zu bekommen.



Ihr Beitrag

Die Internationale Heilsarmee ist einer der Hauptpartner der weltweiten Kampagne EXPOSED, deren Schwerpunkt in diesem Jahr das Thema „Korruption“ ist. Christen werden dazu aufgerufen, aktiv etwas gegen Korruption, Steuerflucht und Intransparenz zu unternehmen. Jeder einzelne kann zu einer gerechteren Welt beizutragen.

Ziel der EXPOSED-Petition ist es nun, weltweit eine Million Unterschriften zu sammeln. Damit sollen die Staats- und Regierungschefs am G20-Gipfel 2014 dazu bewegt werden, wirksame Maßnahmen gegen Korruption einzuleiten.

Jetzt die Petition unterzeichnen!

„Du aber tritt für die Leute ein, die sich selbst nicht verteidigen können! Schütze das Recht der Hilflosen! Sprich für sie, und regiere gerecht! Hilf den Armen und Unterdrückten!“

(Sprüche 31,8–9, Die Bibel)